

benken marthalen ossingen rheinau trüllikon truttikon



Bild: pixabay.com

Not lehrt beten (?!)

Matthias Bordt, Pfarrer in der Kirchgemeinde Weinland Mitte

Ein Schiff befindet sich in höchster Seenot, da sagt der Kapitän: «Jetzt können wir nur noch beten.» Daraufhin meint der Pfarrer: «Sind wir schon so weit?» Dieser Witz sagt sehr viel über die gängige Auffassung des Betens.

Vor etlichen Jahren hatte die Beratungsstelle für Unfallverhütung eine Plakatkampagne für Velohelme laufen. Der Slogan hiess damals: «Helm tragen oder beten.» Das meint ja wohl: Wer keinen Helm aufhat, dem ist nicht mehr zu helfen, es hilft ihm höchstens noch das Gebet. Wenn man nur noch beten kann, dann ist klar, selbst kann man sich nicht mehr

helfen. Zu beten fängt man an, wenn man mit seinen eigenen Kräften endgültig an die Grenze gekommen ist. Das Ende menschlicher Macht ist der Anfang des Gebets zu Gott.

Der Volksmund sagt: «Not lehrt beten.» Allerdings frage ich mich, ob die Not wirklich eine gute Lehrmeisterin des Gebets ist. Aber dieses Verständnis passt gut in unsere Kultur des Machens und der Leistung: Der Mensch ist im Prinzip stark und braucht keine

Hilfe. Nur wer schwach ist, muss sich durch das Gebet helfen lassen.

Wer zum Machen und Leisten nicht in der Lage ist, steht aber in unserer Gesellschaft weit unten: Behinderte, Alte, Kranke. Sie werden vor allem unter dem Gesichtspunkt ihrer Defizite wahrgenommen: Die Leistungsunfähigen müssen von den Leistungsfähigen getragen werden.

Wenn nun aber in unserem christlichen Glauben die wichtigste menschliche Tätigkeit das Gebet

«Vielleicht haben
die Beter grösseren
Einfluss als die
Macher?»

ist, dann verschieben sich diese Massstäbe. Wichtig sind dann nämlich nicht mehr in erster Linie die Macher, sondern diejenigen, die um Gottes Machen bitten. Wichtig sind also die, welche in der Lage sind, zu beten. Und das können die angeblich Schwachen oft besser als die vermeintlich Starken! Vielleicht zeigt sich am «jüngsten Tag» einmal, dass sie am Weltgeschehen den grösseren Anteil haben als die Macher ...

Ich freue mich über Ihre Gebete – auch für unsere Kirchgemeinde!

Matthias Bordt

Vom Dunkel ins Licht

Ostern – viel mehr als ein Frühlingsfest

Es ist die Geschichte, die uns zeigt, dass das Leben siegt. In der Karwoche begleiten wir Jesus auf seinem Weg:

Alles beginnt am **Palmsonntag** mit seinem hoffnungsvollen Einzug in Jerusalem. Am **Gründonnerstag** feiert er ein letztes Mal mit seinen Freunden und schenkt ihnen das Zeichen der Gemeinschaft. Dann folgt der **Karfreitag**, ein stiller Tag des Abschieds, an dem Jesus am Kreuz stirbt und die Welt dunkel scheint. Doch am **Ostersonntag** feiern wir das grosse Wunder: Das Grab ist leer, Jesus lebt! Diese Botschaft ist der Kern unseres Glaubens – dass das Licht stärker ist als jede Dunkelheit. Genau das möchten wir auch unseren Kindern weitergeben: Es gibt immer Hoffnung und einen Neuanfang. In unseren Gottesdiensten nehmen wir uns Zeit, diesen Weg gemeinsam zu gehen, die Stille auszuhalten und am Ende die grosse Osterfreude zu teilen.

Herzlich willkommen

Morgenandachten in der Karwoche

Frühmorgens den Tag mit einer kurzen Andacht beginnen? In der Karwoche findet von Montag bis Donnerstag um 6.30 Uhr ein solcher Anlass in der Kirche Ossingen statt:



zehn Minuten mit Gebeten, Bibeltexten und einem wiederkehrenden Lied. Danach Kaffee und Gipfeli. Ein erfrischender Start in den neuen Tag.

Morgenandachten in der Karwoche
Montag bis Gründonnerstag,
30. März bis 2. April 2026
6.30 Uhr, Kirche Ossingen
Lektor: Mischa Niedermann

Karfreitags-Gottesdienste

Der Karfreitag ist ein stiller Tag – ein Tag, an dem wir innehalten, um über das Leben, das Leiden und die Hoffnung nachzudenken.



In der Kirche Marthalen beginnen wir um 9.30 Uhr. Pfarrerin Renate Bosshard-Nepustil wird den Gottesdienst gestalten, während Hanna Rajchman-Berli an der Orgel und Brigitta Lampert mit dem Klang ihrer Blockflöte für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen. Anschliessend Chile-Kafi.

Um 15 Uhr findet in der Kirche Trüllikon ein feierlicher Abendmahlsgottesdienst statt. Im Zentrum steht das Gedenken an die Passion Jesu Christi, das musikalisch durch den Kirchenchor Trüllikon-Truttikon und ein Ad-hoc-Orchester mit Werken von Robert Führer, Graun, Mendelssohn und Schütz gestaltet wird. Ein besonderer Höhepunkt ist Telemanns Blockflöten-Doppelkonzert, vor-

Marthalen
Karfreitag, 3. April 2026
9.30 Uhr, Kirche Marthalen
Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Musik: Hanna Rajchman-Berli,
Brigitta Lampert (Blockflöte)
Anschliessend: Chile-Kafi

Trüllikon
Karfreitag, 3. April 2026
15 Uhr, Kirche Trüllikon
Kantaten-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Renate-Bosshard-Nepustil
Musik: Yeri Knoch, Orgel/Klavier,
Kirchenchor Trüllikon-Truttikon,
Stefano Lai, Leitung, und Blockflöten-
Solistinnen: Larissa Born und Flurina John
Anschliessend: Begegnung

Miteinander und Füreinander

Gottesdienst am Ostersonntag



An Ostern geht es meist um Schoggihasen und die Eiersuche im Garten – das macht Spass und gehört dazu! Aber eigentlich feiern wir an diesem Tag etwas viel Grösseres: Dass das Leben gewinnt und es immer Hoffnung gibt, egal wie dunkel es ist. Genau das

möchten wir dieses Jahr gemeinsam feiern und unseren Kindern die echte Bedeutung von Ostern mit viel Herz näherbringen. Musikalisch wird die Feier von Bojana Ammersinn an der Orgel und der Cellistin Marta Capella stimmungsvoll begleitet. Wir laden Sie ein, diesen besonderen Moment ohne grosses Drumherum, aber voller Zuversicht mit uns zu teilen.

Ostersonntag, 5. April 2026
10 Uhr, Kirche Benken
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Musik: Bojana Ammersinn, Orgel
Solistin: Marta Capella, Cello
Anschliessend: Umtrunk

Marthalen 1126 – Kirchenbau in bewegten Zeiten



Erstmals wird im Jahr 858 Marthalen, zusammen mit Ellikon am Rhein, Mörlen (Uhwiesen),

Benken, Wildensbuch, Rudolfingen, Trüllikon, Truttikon, Schlatt, Stammheim und Nussbaumen, urkundlich als Besitz des Klosters Rheinau erwähnt. Warum das Kloster in diesen Besitzungen gerade in Marthalen den ersten Kirchenbau veranlasste, wird uns der mit der Klostergeschichte bestens vertraute Referent erläutern.

Vortrag von Stephan Aregger,
Historiker aus Rheinau
Freitag, 17. April um 19.30 Uhr
Kirche Marthalen

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2026 auf unserer Internetseite www.kirche-wm.ch, Flyer in den Kirchen und der jeweiligen Ankündigung im «chileblatt regional»

Haben Sie ein Gebetsanliegen?



Wir beten zu Hause, beim Waldspaziergang oder im Gottesdienst. Manchmal beten wir mit viel Hoffnung, doch hin und wieder auch etwas entmutigt. Besonders in persönlichen Stürmen ist es sehr wertvoll, wenn man im Gebet unterstützt und getragen wird. Haben Sie ein Gebetsanliegen

und sind Sie froh um Gebetsunterstützung? Die Gebetsgruppe Marthalen nimmt Ihre Anliegen gerne auf. Notieren Sie Ihre Sorgen auf einem Zettel (anonym oder mit Name) und werfen Sie ihn im Vorraum der Kirche Marthalen in den hölzernen Briefkasten mit der Aufschrift «Gebetsanliegen». Natürlich werden Ihre Anliegen streng vertraulich behandelt. Die Vertraulichkeit ist in den Richtlinien der Gebetsgruppe festgehalten, welche jedes Mitglied der Gebetsgruppe Marthalen unterzeichnet hat.

Gebetsgruppe Marthalen:
Eugen Kramer, Eveline Lüthi,
Christina Wipf

Unsere Kirche feiert

Jubiläum Kirchenweihe

Marthalen 1126–2026



Bild: zvg

Am 16. Mai 1126 wurde von Bischof Ulrich von Konstanz die Kirche in Marthalen geweiht. Diese wurde in den Jahren 1606 und 1660 erweitert, 1860 und 1976 letztmals renoviert.

Diese Etappen und damaligen Lebensumstände werden im Laufe des Jahres 2026 beleuchtet, beginnend mit dem

Jubiläumsprogramm:

Fr, 17. April 2026, 19.30 Uhr

Marthalen 1126 – Kirchenbau in bewegten Zeiten (siehe Seite 2)

So, 3. Mai 2026, 9.30 Uhr

Ökumenischer Gedenkgottesdienst zur Weihe der Kirche am 16. Mai 1126.

Den Auftakt zum Jubiläum bildet dieser festliche Gottesdienst mit Pfarrerin Stephanie Gysel, in dem wir dankbar auf neun Jahrhunderte gelebten Glaubens zurückblicken. Die Kirchenratspräsidentin Esther Straub und der Generalvikar Zürich-Glarus Monsignore Luis Varanda werden dabei sein. Im Anschluss laden wir herzlich zum Chile-Kafi ein, um gemeinsam auf dieses besondere Ereignis anzustossen.

So, 3. Mai 2026, 11.15–12 Uhr

Podium zum Thema: «Was hält die Gesellschaft zusammen – Perspektiven aus Kultur, Gesellschaft und Religion»

So, 5. Juli 2026, 9.30 Uhr

Gottesdienst zur Erweiterung der Kirche 1606 und 1660

So, 5. Juli 2026, 14 Uhr

Zwischen Aberglauben und Gottvertrauen: Die Marthaler und ihre Kirche im 17. Jahrhundert.

So, 6. September 2026, 9.30 Uhr

Gottesdienst zur Renovation 1860 mit Spiel über «Massregelungen in der Kirche wegen unbotmässigem Verhalten» für Zeitgeist im 19. Jahrhundert

So, 1. November 2026, 9.30 Uhr

Gottesdienst und Abschluss Jubiläumsjahr: Renovation 1976 mit Betrachtung der Kirchendecke **Parallel zum Kirchenjubiläum am 3. Mai 2026 von 11 bis 17 Uhr**

Ausstellung zur Kirchengeschichte im Ortsmuseum und jeden weiteren ersten Sonntag von Mai bis November ab 14 bis 17 Uhr.

Veranstaltungsdetails auf unserer Internetseite www.kirche-wm.ch, Flyer in den Kirchen und der jeweiligen Ankündigung im «chileblatt regional»

Seniorinnen und Senioren

Erlebnisferien in Flims: Mo, 29. Juni, bis Sa, 4. Juli



Bild: zvg

Erleben Sie erholsame Gemeinschaftstage in Flims und geniessen Sie die Natur sowie die Wellness-Oase des Hotels Cresta samt beheiztem Aussenpool. Die

Anreise erfolgt bequem im Apfelcar. Vor Ort erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Basteln und Spielen, ergänzt durch Halbpension mit reichhaltigem Frühstück und 4-Gang-Abendessen. Diese begleitete Woche bietet die ideale Mischung aus Entspannung und Geselligkeit. Details zu Kosten und Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite. (RaS)

In fordernden Zeiten

Ein grosses Dankeschön an Rolf Hans Elsener



Der kurzfristige Rücktritt unseres ersten Präsidenten der Kirchgemeinde Weinland Mitte, Rolf

Hans Elsener, hat die Kirchenpflege völlig überrascht. Wir bedauern es sehr, dass er sein Amt so kurzfristig niederlegen muss. Dass er aufhört, ist für die ganze Kirchgemeinde ein grosser Verlust und persönlich äusserst schade. Wir haben die fruchtbare und konstruktive Zusammenarbeit mit ihm in den letzten fast vier Jahren enorm geschätzt. Das Verhältnis untereinander war von gegenseitigem Verständnis, Respekt und Achtung geprägt.

Rolf Hans war ein Präsident, auf den man sich jederzeit verlassen

konnte! Er hat sein Amt mit grosser Zuverlässigkeit ausgeführt. Uns im Gremium hat besonders seine administrative Stärke beeindruckt: Er leitete die Sitzungen jeweils mit viel Klarheit und Effizienz. Dabei war er zwar immer pragmatisch und hat strikt darauf geachtet, dass alles korrekt und gesetzeskonform abläuft. Aber unvergessen ist eben auch sein Humor und seine menschliche Wärme.

Rolf Hans – wir danken dir herzlich für deinen enormen Einsatz und den erfolgreichen Weg, den du für unsere Kirchgemeinde ebnet hast! Wir wünschen dir für deine Zukunft von Herzen nur alles Gute!

*Im Namen der Kirchenpflege
Weinland Mitte*

*Christian Wigganhauser
Präsident ad interim*

Neues aus der Kirchenpflege

Vergangene Sitzungen: 12. Februar und 9. März

Folgende Geschäfte und Beschlüsse wurden in den letzten beiden Sitzungen getätigt:

- Präsidium: Nach dem Rücktritt von Präsident Rolf Hans Elsener hat die Kirchenpflege Christian Wigganhauser als Präsidenten ad interim gewählt (amtierend ab 18. Februar 2026). Am 9. März wurde er zudem offiziell zum neuen Präsidenten ab August gewählt.

- Kirche Benken: Die Räumlichkeiten werden künftig für den Schulunterricht der Primarschule Benken zur Verfügung gestellt.
- Einkehrhaus Ossingen: Nach erfolgter Besichtigung ist das Projekt nun bereit für die Planaufflage.
- Strategie: Der Workshop der Kirchenpflege zur Umsetzung der Legislaturziele 2026–2030 findet am 28. November 2026 statt.

Personelles

Verstärkung für die RPK gesucht

Für die neue Amtsperiode suchen wir ein neues Mitglied für unsere Rechnungsprüfungskommission (RPK).

Die RPK ist das unabhängige Kontrollorgan unserer Kirchgemeinde. Zu den Aufgaben gehören die Prüfung von Jahresrechnung und Budget sowie die Berichterstattung an die Kirchgemeindeversammlung.

Sie bringen mit:

- Interesse an finanziellen Zusammenhängen und Freude daran, die Logik hinter den Budgetposten zu verstehen.

Wir bieten:

- Einen spannenden Einblick in unsere Gemeindeorganisation bei überschaubarem Zeitaufwand (Schwerpunkt im Frühling und Herbst).
- Die Tätigkeit wird mit einem Sitzungsgeld entschädigt.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit:

[Christian Wigganhauser,](mailto:christian.wigganhauser@kirche-wm.ch)
Ressort Finanzen:

christian.wigganhauser@kirche-wm.ch

Gottesdienste

Live-Übertragung
aus der Kirche Marthalen:
www.kirche-wm.ch

Palmsonntag 29. März

**Marthalen
Gottesdienst**
9.30 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Yeri Knoch,
Frauenchor Marthalen
Kollekte: Schneller-Schulen
Anschliessend Chile-Kafi

**Ossingen
Abendgottesdienst
«Musik und Wort»**
17 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Schneller-Schulen

Gründonnerstag 2. April

**Truttikon
Abendgottesdienst
«Musik und Wort»**
19 Uhr, Kirche
Pfrn. Renate Bosshard
Musik: Yeri Knoch,
Elisabeth Sigrüst, Saxofon
Kollekte: Kinderspital Kantha
Bopha
Anschliessend Begegnung

Karfreitag, 3. April

**Marthalen
Gottesdienst mit
Abendmahl**
9.30 Uhr, Kirche
Pfrn. Renate Bosshard
Musik: Brigitta Lampert,
Blockflöte, und Hanna
Rajchman-Berli, Orgel
Kollekte: Acat-Schweiz
Anschliessend Chile-Kafi

**Trüllikon
Kantaten-Gottesdienst
mit Abendmahl**
15 Uhr, Kirche
Pfrn. Renate Bosshard
Musik: Yeri Knoch,
Kirchenchor Trüllikon-Trutti-
kon, Leitung: Stefano Lai;
Solistinnen: Larissa Born und
Flurina John, Blockflöten
Kollekte: Acat-Schweiz
Anschliessend Begegnung

Ostersonntag 5. April

**Benken
Gottesdienst mit
Abendmahl**
10 Uhr, Kirche
Pfrn. Renate Bosshard
Musik:
Bojana Ammersinn, Orgel;
Marta Capella, Cello
Kollekte: Neve Shalom
Anschliessend Umtrunk

So, 12. April

**Marthalen
Gottesdienst**
9.30 Uhr, Kirche
Pfr. Matthias Bordt
Musik: Urs Wittwer, Orgel
Kollekte: Bedrängte Christen
Anschliessend Chile-Kafi

**Rheinau
Gottesdienst in der PUK**
10.15 Uhr, Psychiatrische
Universitätsklinik,
Gebäude 90
Pfr. Samuel Hertner

So, 19. April

**Trüllikon
Gottesdienst**
9.30 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Yeri Knoch
Kollekte: Walga-Klinik
(Mission am Nil)
Anschliessend Begegnung

So, 26. April

**Benken
Abendgottesdienst
«Musik und Wort»**
19 Uhr, Kirche
Pfrn. Renate Bosshard
Musik: Katharina Giger-Gasse
Kollekte: Ada-zh

So, 3. Mai

**Marthalen
Gottesdienst
«900 Jahre Kirchenweihe»**
9.30 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Esther Straub, Kirchenrats-
präsidentin,
Monsignore Luis Varanda,
Katholischer Generalvikar
Zürich-Glarus,
Musik: Andreas Vogel
Kollekte: Flüchtlingskollekte
Heks
Anschliessend Chile-Kafi

Senioren

**Do, 30. April
Rheinau
Seniorenmittagessen**
11.45 Uhr, Rest. Salmen
Anmeldung: 052 319 12 52

**Erlebniserien
in Flims
für Seniorinnen
und Senioren**
29. Juni bis 4. Juli
Genauere Informationen und
Anmeldung auf unserer
Internetseite oder direkt bei
Rahel Schönberger

Rundum

**Fr, 27. März
Truttikon
Auftanken**
19 Uhr, Kirche
Kontakt: Christian Moro

**Mo, 30. März, bis
Do, 2. April
Ossingen
Morgenandachten
in der Karwoche**
10 Minuten mit Gebeten,
Bibelversen und Lied
6.30 Uhr, Kirche
mit Mischa Niedermann
für einen erfrischenden Start
in den neuen Tag
Anschliessend: Kaffee und
Gipfeli



**Mi, 1. April
Truttikon
Zeichen für den Frieden**
19 Uhr, Kirche
Kontakt: Rahel Schönberger

**Mi, 22. April
Marthalen
Adonia-Konzert**
20 Uhr, Mehrzweckhalle
Kontakt: Mirjam Toggen-
burger

**Fr, 24. April
Truttikon
Auftanken**
19 Uhr, Kirche
Kontakt: Christian Moro

**Fest für freiwillige
Mitarbeiter**
18 Uhr, Feuerwehrgebäude
Marthalen
Kontakt: Karin Lüscher

Vorschau

**So, 31. Mai
Konfirmation Marthalen**
10 Uhr, Kirche Marthalen
Kontakt: Karin Lüscher

Zurich Gospel Chor
17 Uhr, Bergkirche Rheinau
Gospel, Pop, Soul and More

Sommerlager für Kinder

**Engelberg: 12. bis 17. Juli
und
Vinzel: 9. bis 14. August**
Genauere Informationen und
Anmeldung auf unserer
Internetseite oder direkt hier:



Fahrdienste

Möchten Sie für Ihren
**Gottesdienstbesuch in
einem Nachbardorf** den
Fahrdienst beanspruchen?
Bitte melden Sie sich
vorgängig unter der ange-
gebenen Telefonnummer.

Marthalen: 079 517 37 68
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31
Ossingen:
Karin Lüscher, 079 372 99 06

Bibelvers des Monats

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!

Johannes 20, 29

Gebet

Gebetsgruppe Marthalen
1 Mal pro Monat, Kirche
Kontakt:
Christina Wipf, 052 319 11 23

Gemeindegebet
19 Uhr, Kirche Truttikon
Di, 14.+28. April
Kontakt:
Beat Graf, 079 850 67 68

Kirchenchöre

Kirchenchor Marthalen
Proben jeweils montags
19.45–21.15 Uhr
Singsaal Primarschule
Kontakt: Jacqueline Frei
079 812 43 91

**Kirchenchor
Trüllikon-Truttikon**
Proben jeweils donnerstags
20–21.45 Uhr
(Ort gemäss Probeplan)
Kontakt:
Leon Kolb, 052 319 18 31

JuKi

Sonntag – braucht's den noch?



Bild: MaB mit (sichtbarer ...) Unterstützung von künstlicher Intelligenz

Wer hat den Sonntag überhaupt erfunden? Und was ist mit den

Festtagen? Mit eigenen Erlebnissen, aber auch mit einem Film kommen wir dem Sonntag und den Feiertagen auf die Spur. Zum Abschluss gestalten wir eine kurze Feier mit Gebeten, Texten und Liedern.

Stephanie Gysel und
Matthias Bordt

JuKi – Sonntag!

Do, 9. April, 18.15–20 Uhr
Einkehrsaal Ossingen

Jugend und Familie

Rahab – Musical-Tour 2026



Bild: Adonia

Erleben Sie die packende biblische Geschichte von Rahab, die im Schatten der Mauern Jerichos eine mutige Entscheidung trifft. Der Adonia-Teens-Chor und eine Live-Band inszenieren diese Erzählung voller Sehnsucht und

Hoffnung mit moderner Musik, Theater und Tanz. Ein emotionales Highlight mit einer Botschaft, die Mut macht!

**Wir suchen
Übernachtungsmöglichkeiten
für Teenager, Leiterinnen
und Leiter.**

**Mirjam Toggenburger:
Tel. 079 767 53 75**

Mittwoch, 22. April 2026
20 Uhr, Mehrzweckhalle Marthalen
Eintritt frei, Kollekte
Weitere Infos: www.adonia.ch/rahab

Adonia

Kirchlicher Unterricht

Unti bis 5. Klasse

Benken

minichile und 3. Klass-Unti
Fr, 17. April, Ausflug
Details in der Einladung

Marthalen

minichile
Mo, 27. April
15.10–16.40 Uhr, im Treffpunkt

3. Klass-Unti

Mo, 20. April
15.10–16.40 Uhr, im Treffpunkt

Club 5

Mo, 13. April
17.15–18.45 Uhr, im Treffpunkt

Ossingen

minichile und 3. Klass-Unti
Mo, 27. April
17.10–18.40 Uhr, Einkehrsaal

Rheinau

minichile und 3. Klass-Unti
Fr, 17. April, Ausflug
Details in der Einladung

Trüllikon

minichile und 3. Klass-Unti
Fr, 10. April, Ausflug
Details in der Einladung

JuKi

Thema: Sonntag!
Do, 9. April, 18.15–20 Uhr
Einkehrsaal Ossingen

Konf-Unti

**Projekttag in Trüllikon:
alle 3 Gruppen**
Sa, 9. Mai
9.30 Uhr–ca. 16 Uhr
Kirche und Begegnungsraum Trüllikon

Kinder und Kirche

**Alle sind überall herzlich
willkommen!**

Für die Jüngsten

Benken

Kolibri für Gross und Chlii
ab 3 Jahren bis 3. Klasse
Sa, 4. April, 10–11.30 Uhr, Kirche

Marthalen

Kolibri für Gross und Chlii
ab 3 Jahren bis 1. Klasse
Sa, 11. April, 9.30 Uhr, Kirche

Adonia-Konzert

für alle Generationen
Mi, 22. April, 20 Uhr, Mehrzweckhalle

Rheinau

Elterntreff
Fr, 10. April, 9.30 Uhr
Spielplatz beim Mehrzweckgebäude

Ossingen und Truttikon

Fiire mit de Chliine
ab 0 Jahren bis ca. 2. Klasse
Sa, 4. April, 10–11 Uhr, Kirche Ossingen

Trüllikon

Knirpsentreff
Do, 2. April, 9–11 Uhr
im Begegnungsraum, Kirche

Mittagstisch 4.- bis 6.-Klässler
Di, 14. April, 12.05–13.10 Uhr
im Begegnungsraum, Kirche

Jugend

Jugendraum Benken

Sa, 11.+18. April
19.30–22 Uhr geöffnet

NEU! Fiire mit de Chliine: Gemeinsam in Ossingen und Truttikon



Grosse Freude beim Fiire mit de Chliine in Truttikon und Ossingen! Ab sofort finden die beliebten Feiern für unsere kleinsten Gemeindeglieder abwechselnd in den Kirchen Ossingen und Truttikon statt. Das Team rund um Karin Schmid, Joëlle Schmid, Anita Spengler und Marisa Lowiner freut sich darauf, viele Familien aus beiden Dörfern begrüssen zu dürfen. Wir laden alle Familien mit Kin-



dern von 0 Jahren bis ca. 2. Klasse herzlich ein, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Auch ältere Geschwister sind natürlich willkommen! Gemeinsam tauchen wir in biblische Geschichten ein, singen Lieder und sprechen einfache Gebete. Im Anschluss vertiefen wir das Erlebte beim Basteln, Malen oder Spielen. Zum gemütlichen Ausklang gibt es für alle Kinder und Begleitper-

sonen Kaffee, Sirup und Zopf. Kommt vorbei und feiert mit – wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter!

Ein ganz besonderes Highlight erwartet uns am 29. August 2026: Das grosse Kinderfest in Trüllikon.

Dieser Anlass ist eine Premiere – zum ersten Mal feiern wir als gesamte Gemeinde Weinland Mitte gemeinsam das Fiire mit de Chliine. Es ist die perfekte Gelegenheit, die verschiedenen Teams und Mitarbeiter aus den einzelnen Dörfern in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Wir freuen uns auf ein buntes Fest mit vielen Familien. Ganz egal, ob die Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, dem Gotti oder Götti vorbeikommen – alle sind herzlich willkommen!

Die nächsten Termine
jeweils Samstag 10–11 Uhr:
4. April 2026: Kirche Ossingen
20. Juni 2026: Kirche Truttikon

Begeisterte Senioren: Von Afrika bis in den Garten



Hinter uns liegt ein Winterhalbjahr voller Höhepunkte! Die Seniorennachmittage in Ossingen, Marthalen und Rheinau waren sehr gut besucht, und das Publikum – darunter auch viele jüngere Gäste – zeigte sich von der grossen Vielfalt begeistert. Ein besonderes Highlight im Februar war der Besuch von Joe Koster,



Fotos: Naturfotograf Joe Koster

der uns mit seinen faszinierenden Naturfotografien direkt vor die Haustüre nach Ellikon am Rhein entführte. Ob der Specht an der Walnuss im Apfelbaum oder der Fischadler mit fetter Beute – seine Bilder liessen die Zeit wie im Flug vergehen.

Ebenso magisch war der Auftritt von Regula und Peter-Matthias Born: Mit ihrem Programm «Hello Evergreens» boten sie eine Reise durch die Musikmetropolen der Welt, meister-



Regula und Peter-Matthias Born

haft begleitet von Gesang und Marionetten-Puppenspiel.

Von den fernen Reisen zum Kilimanjaro und nach Afrika mit Franco Marvulli bis hin zum humorvollen Theaterabschluss: das Programm 2025/26 bot für jeden Geschmack etwas.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, an die freiwilligen Helfer, an das gesamte Team und an den Fahrdienst. Wir freuen uns schon heute darauf, Sie ab Herbst 2026 wieder begrüßen zu dürfen!

Ihr Organisationsteam

Karin Lüscher, Bettina Nägeli, Käthy Steiner und Bettina Binder

Frauenabig mit der Viva Kirche in Marthalen



Bild: BeN

Zum Thema: Wie sehe ich mich und wie sieht Gott mich?

Mit einer Musette, einem französischen Akkordeon-Walzer stimmte uns Stephanie Gysel auf diesen Abend ein.

Was ist eigentlich schön? Wer definiert das? Kommt Schönheit von innen oder von aussen? Zu diesen Themen haben wir uns, zusam-

men mit der Farb- und Stilberaterin Melanie Jäger, unterhalten. Es geht dabei um mehr, als sich nur passend anzuziehen und gut zu wirken. Vielmehr steht das Betonen der eigenen Persönlichkeit im Zentrum, so wie sie geschaffen ist – einfach wertvoll.

Unter «einfach wertvoll» versteht man das Sichtbarmachen des Potenzials. Farben, Schnitte, Kleider und Accessoires unterstützen dabei.

Welche Farbe passt zu mir? Bin ich ein Frühling-, ein Sommer-, ein Herbst- oder ein Wintertyp?

Dieser Frage gingen wir nach und begaben uns auf eine Entdeckungsreise von verschiedenen Farbtönen und -nuancen.

Bettina Nägeli, OKK Marthalen

Kolibri Benken: Mose entdecken – aktiv und kreativ



Bild: Mirjam Toggenburger

Ein Vormittag, viele Abenteuer! Beim letzten Kolibri in Benken haben wir die Geschichte von Mose lebendig werden lassen.

Ob beim konzentrierten Basteln der Mosekörbli in der Kirche oder beim aktiven Nachspielen der Geschichte im Freien – jedes Kind

konnte das Thema so erleben, wie es ihm gefällt. Es ist toll, zu sehen, wie die biblischen Geschichten durch Kreativität und Bewegung für die Kleinen (3 Jahre bis 3. Klasse) greifbar werden.

Komm auch vorbei! Wir treffen uns monatlich samstags 10–11.30 Uhr in der Kirche Benken.

Nächste Daten:

4. April und 23. Mai 2026

Wir freuen uns auf dich!

Mirjam Toggenburger und das Kolibri-Team Benken

Kontakte

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Weinland Mitte

Poststrasse 6, 8462 Rheinau

Präsident ad interim

Christian Wiggenhauser
christian.wiggenhauser@kirche-wm.ch, 079 295 77 78

Sekretariat

Poststrasse 6, 8462 Rheinau
052 319 12 73
sekretariat@kirche-wm.ch

Ortskirchenkommissionen (OKK)

Benken

Matthias König
matthias.koenig@kirche-wm.ch
079 615 99 38

Marthalen

Christian Lüthi
christian.luethi@kirche-wm.ch
079 344 62 12

Ossingen

Katharina Steiner
katharina.steiner@kirche-wm.ch
079 673 10 54

Rheinau

Susanne Abegg
susanne.abegg@kirche-wm.ch
078 738 26 61

Trüllikon

Susanne Wepfer
susanne.wepfer@kirche-wm.ch
052 319 29 84

Truttikon

Christine Keller
christine.keller@kirche-wm.ch
052 317 43 91

Pfarrpersonen

Matthias Bordt

Alfred-Baur-Strasse 13
8450 Andelfingen
matthias.bordt@kirche-wm.ch
079 389 78 64
Seelsorgekreis:
Ossingen und Truttikon

Renate Bosshard-Nepustil

renate.bosshard@kirche-wm.ch
079 578 92 77
Seelsorgekreis:
Marthalen und Trüllikon

Stephanie Gysel

Hauptstrasse 47, 8467 Truttikon
stephanie.gysel@kirche-wm.ch
079 626 90 81
Seelsorgekreis:
Benken und Rheinau

Sozialdiakonin i. A.

Rahel Schönberger

c/o Kirchgemeinde Weinland Mitte
Poststrasse 6, 8462 Rheinau
rahel.schoenberger@kirche-wm.ch
078 711 35 07

Impressum

«chileblatt.regional» erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Weinland Mitte

Redaktion und Layout

Julia Spiri, Stephanie Gysel, Yvonne Jucker,
Corinne Schmid, Susanne Wepfer

Druck

www.schellenbergdruck.ch

Nächste Ausgabe

24. April 2026

Redaktionsschluss 6. April 2026